

Print

Anzeigenblätter

„Konfetti im Kopf“ Medien Resonanz

Name: Berliner Abendblatt, Titelseite

Datum: 17.10.2009

verbreitete Auflage: 76.050

Konfetti *im Kopf*



Die aktuelle Kampagne von VIA auf dem Pfefferberg in der Schönhauser Allee beschäftigt sich auf ganz neue, behutsame Weise mit dem Thema Demenz. Herzstück dieser Kampagne ist die Open-Air-Ausstellung mit Fotos des Hamburger Fotografen Michael Hagedorn, der sonst für Geo, Vogue oder Die Zeit arbeitet. Seit 2005 begleitet er in einer Langzeitdokumentation Menschen mit Demenz. Mehr Seite 3. *F.: Hagedorn*

„Konfetti im Kopf“ Medien Resonanz

Name: Berliner Abendblatt, Ausgabe: Prenzlauer Berg, Beitrag

Datum: 17.10.2009

verbreitete Auflage: 76.050

Konfetti im Kopf

Wie leben Menschen mit Demenz?

Fortsetzung von Seite 1.

Mit Klischees aufräumen uns sich dem Thema Demenz auf neue, persönliche Art und Weise nähern, das will die Kampagne „Konfetti im Kopf – Demenz hat viele Gesichter“, die am 23. Oktober auf dem Pfefferberg startet.

Den Initiatoren von VIA ist es wichtig, sich nicht auf die düstere, tragische sondern auf eine ganz persönliche Weise dem The-

ma zu nähern. Dazu konnten sie den Ex-Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog als Schirmherren und den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit als Hauptstadt-Paten gewinnen. Das prominente Engagement beweist, wie wichtig das Thema ist. Zurzeit leben in Deutschland 1,2 Millionen Menschen mit Demenz. Für 2015 werden bereits 1,6 Millionen prognostiziert. Deshalb wollen die Initiatoren das Thema öffentlich

machen. Offizielle Eröffnung der Aktion ist am 23. Oktober am Hauptbahnhof als zentralem Ort. Herzstück aber ist die Ausstellung am Pfefferberg. Sechs Themeninseln beschreiben die Thematik. Die Fotos von Hagedorn ermöglichen dabei neue Zugänge und Blickwinkel zum Thema. Schauspieler wie Otto Sander und Lisa Martinek führen durch die Ausstellung. Details unter www.konfetti-im-kopf.de

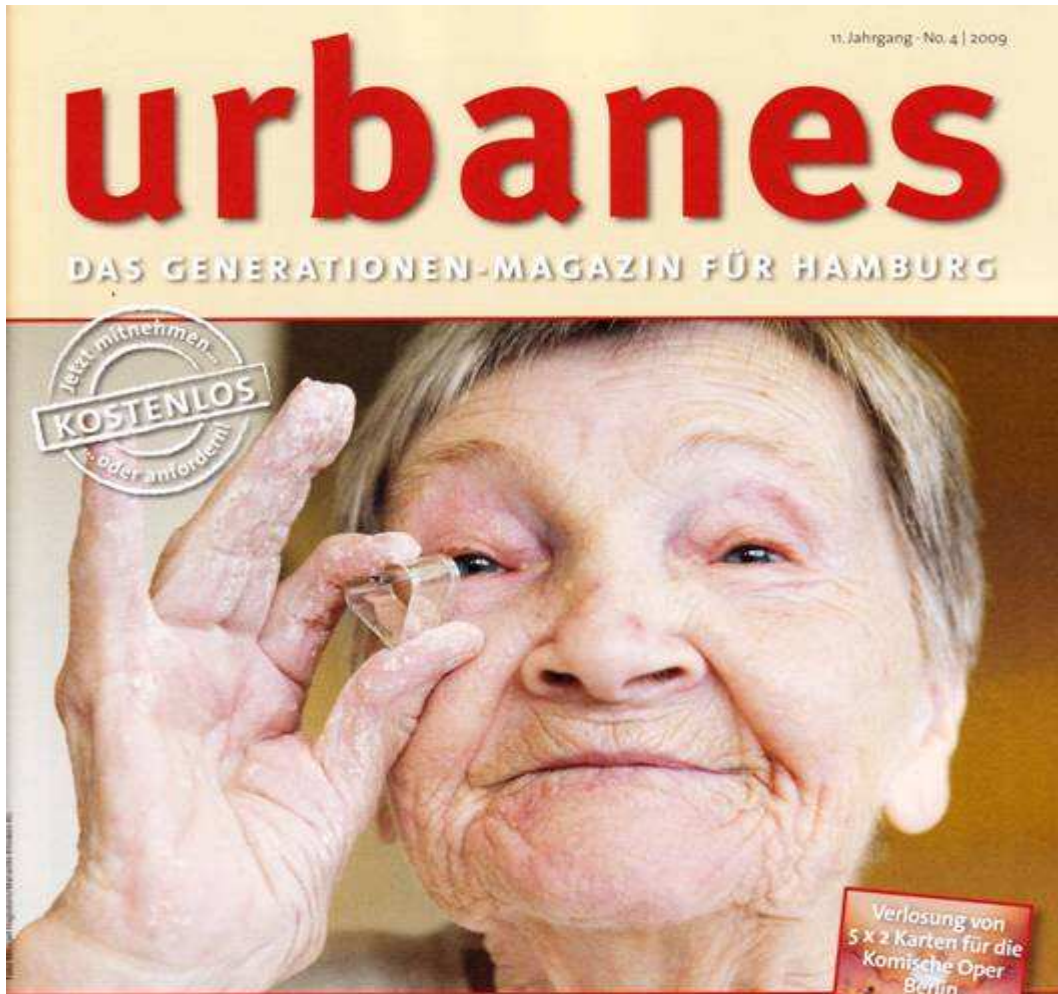
bri

„Konfetti im Kopf“ Medien Resonanz

Name: urbanes

Ausgabe: 04 / 2009

Auflage: 25.000



11. Jahrgang - No. 4 | 2009

urbanes

DAS GENERATIONEN-MAGAZIN FÜR HAMBURG

Jetzt mitnehmen...
KOSTENLOS
...oder anfordern!

Verlosung von
5 x 2 Karten für die
Komische Oper
Berlin

Berlin. Das andere Gesicht der Demenz entdecken.

Ausflugstipp. Hamburgs hübsche Nachbarin an der Unterelbe.

Wohnen. Mit den Alten kam wieder neues Leben nach Tiedoli.

Senioren-Uni. Wenn alte Semester die Schulbank drücken.

Kultur. Hinter den Kulissen der Komischen Oper Berlin.

Bethesda. Ein modernes Krankenhaus mit langer Geschichte.

„Konfetti im Kopf“ Medien Resonanz

Name: urbanes
Ausgabe: 04 / 2009
Auflage: 25.000

POLITIK & GESELLSCHAFT



Die Würde des Dementen ist unantastbar

Eine Ausstellung in Berlin hat das Thema Demenz auf ganz neue und anrührende Art in die Öffentlichkeit getragen. Wer sie gesehen hat, denkt auf einmal ganz anders über die Krankheit und die Menschen, die von ihr betroffen sind.

Seit 2005 begleitet der Fotograf aus Rellingen bei Hamburg Demente. Die Fotos, die in dieser Zeit entstanden sind, haben so gar nichts zu tun mit den düsteren Klischees, die man üblicherweise mit dieser Krankheit verbindet. Vielmehr sind die Bilder fröhlich, teilweise komisch, aber immer berührend, warm und voller Würde.

Die Ausstellung war das Herzstück der Kampagne „Konfetti im Kopf“, die das Thema Demenz an vielen Stellen Berlins auf über 400 Plakatwänden, beleuchteten Werbetafeln und Megapostern sowie mit vielfältigen Aktionen ins Bewusstsein der Menschen brachte.

PROMINENTE UNTERSTÜTZER

Die Schirmherrschaft hatte Bundespräsident a.D. Roman Herzog übernommen, Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit hatte sich als Pate zur Verfügung gestellt. Der Schauspieler Otto Sander, Bestsellerautorin Katharina Hagen, TV-Moderatorin Ines Krüger, die Schauspielerin Lisa Martinek und Kenan Kolat, Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland sind nur einige der Prominenten, die sich als Konfetti-Botschafter für die Aktion engagierten.

Zu den zahlreichen Veranstaltungen des Begleitprogrammes gehörten Lesungen, Konzerte, Theater- und Kinovorführungen und Informationsveranstaltungen. „Im Türk Bakim Evi, dem ersten türkischen Pflegeheim für Demente, haben wir ein traditionelles türkisches Schattentheater aufgeführt, das die Menschen dort seit ihrer Kindheit nicht mehr gesehen haben“, erzählt Hagedorn. „Sie haben mitgesungen, und viele hatten Tränen in den Augen, weil sie sich erinnerten.“

Mit „Konfetti im Kopf“ wollen die Initiatoren eine breite Öffentlichkeit ermutigen, ihre Vorstellungen über Demenz

in Frage zu stellen und sich dem Thema neu zu öffnen. Denn Demenz geht alle an: Zurzeit sind in Deutschland 1,2 Millionen Menschen von ihr betroffen. Mit der wachsenden Zahl Älterer und Hochbetagter werden es 2015 bereits 1,6 Millionen sein, schätzt man.

„Wir wollen die Dementen zurück in die Mitte der Gesellschaft holen“, beschreibt Hagedorn die Absicht. Das ist ihm und seinen Mitinitiatoren voll gelungen. „Es war wunderschön zu sehen, dass wir den richtigen Ton getroffen haben.“ Bei seiner intensiven Beschäftigung mit dem Thema hat er viele eigenwillige Menschen kennengelernt, die ihr Leben mit der Krankheit durchaus zu genießen schienen. Das hat auch seine eigene Sichtweise deutlich verändert. „Auch wenn es durchaus tragische Aspekte gibt, so denke ich heute: In Bezug auf ihre Lebensqualität ist das Glas mindestens halbvoll.“

Nach dem erfolgreichen Auftakt in Berlin soll „Konfetti im Kopf“ auch in anderen Städten zu sehen sein. Partner und Unterstützer dafür werden noch gesucht. <<

Auf dem Pfefferberg tobt normalerweise das Leben. Das Gelände der ehemaligen Brauerei im Szeneviertel Prenzlauer Berg, gerade mal zehn Minuten Fußweg vom Alexanderplatz, ist einer der Szene-Treffpunkte der Stadt. Backsteinarchitektur und mediterranes Flair zieht die an, die jung sind und dazugehören. Ausgerechnet hier hat der Fotograf Michael Hagedorn eine Open-Air-Fotoausstellung über Menschen gemacht, die alt sind und für viele nicht mehr dazugehören. Eine Woche lang hingen hier riesengroß berührende und bewegende Fotos von Menschen mit Demenz.

